

O tempora, o mores! - Coniuratio Ciceronis in Catilinam?

Erzähler: Wir befinden uns im Jahre 63 vor Christus. Ganz Rom wird von einem neuartigen Virus heimgesucht und niemand weiß, wo es herkommt. Senatssitzungen sind aufgrund des Infektionsschutzgesetzes nicht mehr in Präsenz möglich. 10 Senatoren kommen dennoch auf magische Weise zu einer Krisensitzung zusammen.

| | |
|--|--|
| <p>Cicero: Quo usque tandem abutere, Catilina, patientia nostra?</p> <p>Quam diu etiam furor iste tuus nos eludet? Quem ad finem sese effrenata iactabit audacia?</p> <p>Patere tua consilia non sentis? Num credis me ignorare, quid proxima nocte egeris, ubi fueris, quos viros convocaveris, quae consilia inita sint?</p> <p>Non modo iussisti tuos me interficere, sed etiam populum Romanum, totum imperium Romanum, orbem omnium terrarum delere paras.</p> <p>Iussisti tuos virus in urbem ferre, quod in imperio Romano et in orbe omnium terrarum pandetur.</p> <p>Odio motus et cupidus ultionis omnes nos delere vis, quod imperii Romani potiri non potuisti et coniuratio tua constricta tenetur.</p> | <p>Cicero: Wie lange noch, Catilina, wie lange wirst du unsere Geduld noch missbrauchen? Wie lange wird dein Wahnsinn uns verspotten? Bis zu welchem Punkt wird sich deine zügellose Frechheit vorwagen?</p> <p>Merkst du denn nicht, dass deine Pläne offenliegen? Glaubst du etwa, dass ich nicht weiß, was du in der letzten Nacht getan hast, wo du gewesen bist, welche Männer du zusammengerufen hast, welche Pläne gefasst worden sind?</p> <p>Du hast nicht nur deinen Anhängern befohlen mich zu töten, sondern du hast sogar vor, das römische Volk, das ganze römische Reich, die ganze Welt zu vernichten.</p> <p>Du hast deinen Anhängern befohlen, ein Virus in die Stadt zu bringen, das sich im gesamten römischen Reich und auf der ganzen Welt verbreiten wird.</p> <p>Hasserfüllt und rachsüchtig willst du uns alle vernichten, weil du dich des römischen Reiches nicht bemächtigen konntest und deine Verschwörung in Fesseln liegt.</p> |
|--|--|

| | |
|---|--|
| <p>Catilinarier 1: Quo modo Catilinam hoc fecisse putas?</p> <p>Cicero: Nescio. Ipsum interrogare debes!</p> <p>Senator 1: Qua ratione haec omnia comperisti?</p> <p>Cicero: Propter multos tussientes oraculum consului. Tusses viro novo effici dixit. Eo viro homines debiles mori possumus. Si non facimus, numerus mortuorum in dies crescit. Itaque vos os nasumque panno tegere et spatio distare iussi.</p> <p>Ita pandendum viri reprimere possumus.</p> <p>Cat. 2: Quantae ineptiae sunt?! Isto spirare non possum! Nos interficere cogitas!</p> <p>Cat. 3: Iste pannus me libertate et humanitate privat! Neque servus neque animal sum! Ego civis Romanus sum!</p> <p>Alle Cat.: Nos cives Romani sumus!</p> <p>Cat. 4: Nobis ius ad libertate est! Id defendemus!</p> <p>Cic.: Ego vos a viro tueri cogito! Catilinae gratias agite!</p> | <p>Catilinarier 1: Wie hat Catilina das deiner Meinung nach gemacht?</p> <p>Cicero: Ich weiß es nicht. Das musst du ihn selbst fragen!</p> <p>Senator 1: Auf welche Weise hast du all das erfahren?</p> <p>C: Wegen der vielen Hustenden habe ich ein Orakel befragt. Es hat gesagt, dass die Hustenanfälle durch ein neuartiges Virus entstehen. An diesem Virus können schwache Menschen sterben. Wenn wir nicht handeln, wird die Zahl der Toten von Tag zu Tag wachsen. Deshalb habe ich euch befohlen, Mund und Nase mit einem Stück Tuch zu bedecken und Abstand zu halten. So können wir die Verbreitung des Virus aufhalten.</p> <p>Cat. 2: Was für ein Schwachsinn ist das?! Ich kann nicht atmen mit dem Ding! Du willst uns umbringen!</p> <p>Cat. 3: Diese Maske raubt meine Freiheit! Ich bin weder Sklave noch Tier! Ich bin ein römischer Bürger!</p> <p>Alle Cat.: Wir sind römische Bürger! <i>Alle Catilinarier zeigen BLM-Faust.</i></p> <p>Cat 4: Wir haben ein Recht auf Freiheit! Dieses werden wir verteidigen!</p> <p>Cic.: Ich will euch schützen! Bedankt euch bei Catilina!</p> |
|---|--|

Cat. 5: Quid, si res alia est? Quid, si Cicero ipse virum in urbem tulit, ut Catilinam et suos eius facinoris accusaret?

Fortasse eo modo adversarios tollere cogitat!

Cat. 6: Quid, si virus non est? Fortasse causa tussis morbus innoxius est. Cicero nobis timorem incit, ut nos opprimat.

Cat. 7: Mox remedium inveniet, quod omnes emere debemus. Salvator mundi esse videbitur. Cupidus pecuniae potestatisque est!

Cat. 8: Profecto coniuratio Catilinae in Ciceronem coniuratio Ciceronis in Catilinam est!

Cicero: O tempora, o mores! Non virus, sed stultitia hominum mundum aliquando delebit... -

Catilina, id agam, ut hostis iudicaris, neque quiescam.

Iam habeo in te, Catilina, grave senatus consultum.

Sed cum concedatur, ut supplicio afficiaris, tamen te interfici non iubeo.

Hoc tantum a te postulo: Abi, discede, relinque urbem!

Cat. 5: Was, wenn die Lage eine andere ist? Was, wenn Cicero das Virus selbst in die Stadt gebracht hat, um Catilina und seine Anhänger für dieses Verbrechen anzuklagen?

Vielleicht beabsichtigt er, auf diese Weise seine politischen Gegner auszuschalten!

Cat. 6: Was, wenn es das Virus gar nicht gibt? Vielleicht ist die Ursache für den Husten nur eine harmlose Grippe. Cicero will uns Angst einjagen, um uns zu unterdrücken.

Cat. 7: Bald wird er ein Heilmittel finden, das wir alle kaufen müssen. Er wird scheinbar der Retter der Welt sein. Er ist machthungrig und geldgierig!

Cat. 8 (*erhobener Zeigefinger*): In Wahrheit ist die Verschwörung Catilinas gegen Cicero eine Verschwörung Ciceros gegen Catilina!

Cicero: Oh Zeiten, oh Sitten! Nicht dieses Virus, sondern die menschliche Dummheit wird diese Welt eines Tages vernichten...

- Catilina, ich werde alles daran setzen, dass du zum Staatsfeind erklärt wirst, und ich werde nicht eher ruhen.

Schon jetzt habe ich einen schwerwiegenden Senatsbeschluss gegen dich. Doch obwohl erlaubt wird, dass du hingerichtet wirst, werde ich dennoch nicht befehlen dich zu töten.

Nur das fordere ich von dir: Geh fort, verschwinde, verlasse die Stadt!

| | |
|--|--|
| <p>Senator 2: Cicero, haec cogitare te oro: Tota urbs locus periculi est. Si Catilina Romam relinquit, in ‚quarantena‘ manere debet. Quam curas, ut legem sequatur?</p> <p>Senator 3: Non in alium locum, sed in aliud tempus mittamus!</p> <p>Cicero: Optime! Catilina, in annum ‚duo milia viginti‘ mitto!</p> | <p>Senator 2: Cicero, ich bitte dich Folgendes zu bedenken: Die ganze Stadt ist Risikogebiet. Wenn Catilina Rom verlässt, muss er in Quarantäne bleiben. Wie sorgst du dafür, dass er sich daran hält?</p> <p>Senator 3: Lasst uns ihn nicht an einen anderen Ort, sondern in eine andere Zeit schicken!</p> <p>Cicero: Sehr gut! Catilina, ich schicke dich in das Jahr 2020!</p> <p><i>Catilina guckt gehässig und reibt sich die Hände.</i></p> |
|--|--|

O tempora, o mores! – Coniuratio Neronis in Christianos?

Erzähler: Catilina verschwand und die Römer bekamen das geheimnisvolle Virus dank Ciceros Hygienemaßnahmen und deren konsequenter Einhaltung in den Griff. 120 Jahre lang, bis zum Jahre 64 nach Christus, dachte niemand mehr daran. Von den magischen Geräten zur kontaktlosen Kommunikation waren nur noch zwei übrig geblieben. Sie befanden sich im kaiserlichen Palast und wurden regelmäßig von Kaiser Nero und seinem Berater Seneca zu Besprechungszwecken genutzt.

(Bild setzt ein: Nero sitzt auf dem Balkon und spielt auf seiner Leier, Seneca erscheint.)

S: Ave Nero, magne imperator!

N: Ave, Seneca, Ave!

S: Certe res nova tibi non est, quod Roma nostra in periculo est.

N *(überrascht)*: In Periculo? Quid? Cur? Ignoro, de quibus dicas!

S: Nihil sensisti? Clamores sollicitos? Multos tussientes? Multos in viis iacentes homines?

N: O, nunc, quia dicis...*(schaut kurz vom Balkon und zuckt mit den Schultern)*

S: Populum tuum morietur! Aliquid panditur! Quam venenum est!

N *(leise und hinterhältig)*: Num virus?

S: Quid dixisti?

N: Äh...quanta miseria...dicere volui.

S: Ave Nero, großer Kaiser und Imperator!

N: Ave Seneca, Ave!

S: Es wird keine Neuigkeit für Euch sein, dass unser Rom in Gefahr ist.

N *(überrascht)*: Gefahr? Was? Wieso? Davon weiß ich nichts!

S: Euch ist nichts aufgefallen? Die verängstigten Rufe? Die vielen Hustenden? Die vielen Leute, die auf den Straßen liegen?

N: Hm, wo du das erwähnst...*(schaut kurz vom Balkon und zuckt mit den Schultern)*

S: Euer Volk wird sterben! Etwas breitet sich aus! Es ist wie ein Gift!

N *(leise und hinterhältig)*: Ein Virus etwa?

S: Was habt Ihr gesagt?

N: Äh...was für eine Katastrophe...wollte ich sagen.

S: Roma perit et nihil facere possumus, palatium solum adhuc certum est.

N: Decede!

S: Quid?

N: Dixi „decede“! Circa spatio unius passus et...duorum digitorum!

S: Unius passus et duorum digitorum????!!!!

N: Et panni!

S: Panni?

N: Scilicet, care Seneca: Panni! Os nasumque tegendi sunt! Vide!
(Nero zieht sich eine Maske an.)

S: Sed... *(er schaut fassungslos auf Nero)*

N: Et res gravissima: sapo!

S: Sapo?! Unde ea omnia sumamus?

N *(holt eine Kiste mit Masken und Seifen hervor)*: Ecce! Quanta fortuna est, quod palatii tam divites sunt! Vide sub lecto. Eitam ibi arca est.

S: Sub lecto?

N: Eam arcesse! Te exspecto. *(Nero zupft gelangweilt auf seiner Leier herum und spielt mit einer toten Fledermaus.)*

S: Rom geht unter und wir können nichts tun, nur der Palast ist noch sicher.

N: Abstand halten!

S: Wie bitte?

N: Ich sagte „Abstand halten“! So etwa...hm...1,52 Meter (die Entfernung von einem Schritt und zwei Fingerbreiten)!

S: 1,52 Meter????!!!!

N: Und Tücher!

S: Tücher?!

N: Oh ja, lieber Seneca: Tücher! Mund und Nase müssen bedeckt werden! Schau! *(Nero zieht sich eine Maske an.)*

S: Ja aber...*(er schaut fassungslos auf Nero)*

N: Und besonders wichtig: Seife!

S: Seife?! Woher sollen wir das alles bekommen?

N *(holt eine Kiste mit Masken und Seifen hervor)*: Na sieh mal einer an! So ein Glück, dass Paläste so gut ausgestattet sind! Schau mal unter dein Bett. Da ist auch so eine Kiste.

S: Unter meinem Bett?

N: Hol sie, ich warte. *(Nero zupft gelangweilt auf seiner Leier herum und spielt mit einer toten Fledermaus.)*

S (mit Kiste in der Hand): Hic est.
Er holt die Maske heraus, starrt sie fassungslos an, setzt sie auf.

S: Cur eas res habes? Tu omnia paravisse videtur.

N: Ego?! Paratus?! Id virus minime exspectavi! (pikiertes Blick)

S: Quid de populo Romano? Et quid de exercitu Romano?
Plus finium pacare paratus est.

N: Nuntium ad hostes mitti oportet. Hostibus se defendere non licet, nisi SSP-legem sequuntur. Scilicet etiam nos SSP-legem sequuntur.

S: SSP-legem?

N: Scilicet! Spatium, sapo, pannus!

S: Quid de pugnis gladiatorum? Multos homines in Colosseo cogita!
Spatio unius passus et duorum digitorum omnia non licent!
Ego ipse pugnas gladiatorum odi, sed populus iratus erit.

N: Pugnae gladiatorum licent. Copiam spectatorum minuimus.

S: Quid de ludis? Ibi multi discipuli conveniunt!

S (mit Kiste in der Hand): Hier ist sie.
Er holt die Maske heraus, starrt sie fassungslos an, setzt sie auf.

S: Warum habt Ihr diese Dinge? Ihr habt offenbar alles vorbereitet.

N: lllllllch?! Vorbereitet?! Mich trifft dieses Virus vollkommen unerwartet!
(pikiertes Blick)

S: Was ist mit dem römischen Volk? Und was ist mit dem römischen Heer?
Es ist bereit, noch mehr Gebiete zu unterwerfen.

N: Ein Bote muss zum Feind geschickt werden. Der Feind darf sich nur verteidigen, wenn der die AHA-Regeln einhält. Natürlich werden auch wir die AHA-Regeln einhalten.

S: AHA-Regeln?

N: Natürlich! Abstand, Hygiene (Seife), Alltagsmaske (Tuch)!

S: Und die Gladiatorenkämpfe? Bedenke die vielen Menschen im Kolosseum! Mit 1,52 Meter Abstand ist das doch alles unmöglich!
Ich persönlich hasse Gladiatorenkämpfe, aber das Volk wird wütend sein.

N: Gladiatorenkämpfe sind erlaubt. Wir begrenzen die Zuschauermenge.

S: Was ist mit Schulen? Dort kommen viele Schüler zusammen!

N: Ludi? Cur ludi? Discipuli virus non pandere possunt. Ludi certi sunt!
 Sed omnia cetera moderari debemus.
 Legem ad tuendum populum publicabo:

Thermas intrare non licet.
 Latrinas intrare non nisi uni homini licet.
 Animalia sacrificare non licet.

S: Animalia? Cur animalia?

N: Num iram deorum animali virus transferente movere vis?
 Num magnum tonitrum audire vis, si dei frequenter tussiant?

S: Vita nostra maxime mutabitur. In latrina sermones sapientissimos habeo. Unde istud virus est?

N: Cur quidam homines tam stulti sunt et vespertiones edunt?
 Vespertiones morbos transferre notum est.

S: Vespertiones? Cur vespertiones in animo habes?
(Seneca bemerkt die tote Fledermaus, die Nero noch immer mit der Leier in der Hand hält. Nero bemerkt sie auch und wirft sie schnell weg.)

N: Nescio!
 Sed nos omnes scimus, qui homines vespertiones libenter edant...

S: Vere?

N: Schulen? Wieso Schulen? Schulen sind keine Infektionsherde! (Schüler können das Virus nicht verbreiten.) Schulen sind sicher!
 Aber alle anderen Bereiche müssen wir einschränken.
 Ich werde eine Schutzverordnung (ein Gesetz zum Schutze des Volkes) veröffentlichen:
 Die Thermen dürfen nicht betreten werden.
 Latrinen dürfen nur noch einzeln betreten werden.
 Tiere dürfen nicht geopfert werden.

S: Tiere? Warum Tiere?

N: Willst du etwa den Zorn der Götter durch ein Tier erregen, das das Virus mitbringt? Willst du etwa den lauten Donner hören, wenn die Götter ständig husten?

S: Unser Leben wird sich drastisch ändern. Auf der Latrine führe ich meine philosophischsten Gespräche. Woher kommt dieses Virus?

N: Warum sind gewisse Leute auch so dumm und essen Fledermäuse?
 Es ist doch bekannt, dass Fledermäuse Krankheiten übertragen.

S: Fledermäuse? Wie kommt Ihr jetzt auf Fledermäuse?
(Seneca bemerkt die tote Fledermaus, die Nero noch immer mit der Leier in der Hand hält. Nero bemerkt sie auch und wirft sie schnell weg.)

N: Keine Ahnung!
 Aber wir wissen doch alle, wer gerne Fledermäuse isst...

S: Ach ja?

| | |
|---|--|
| N: Christiani scilicet! | N: Die Christen natürlich! |
| S: Christianos vespertiliones edere nondum audivi... | S: Ich habe noch nie davon gehört, dass Christen... |
| N: Vidi! Fecerunt! Christiani! | N: Ich habe es gesehen! Sie waren es! Die Christen! |
| S: Sapones atque pannos vendens tuas divitias augebis. | S: Durch den Verkauf von Seifen und Masken werdet Ihr Euren Reichtum vergrößern. |
| Si virus per leges tuas victum erit, ea victoria tibi maximo honori erit. | Und wenn das Virus mithilfe Eurer Maßnahmen und Schutzverordnungen besiegt worden ist, wird dieser Sieg Euch unendlichen Ruhm bescheren. |
| N: Vere? Ea non cogitavi...Num mihi aliquid obicere vis? | N: Ach ja? Daran habe ich ja gar nicht gedacht...willst du mir etwa irgendetwas vorwerfen? |
| S: Palatium solum a viro vacat...et consilium perfectum tibi est. Tu Romam viro deleturam iri iam diu scire videtur! | S: Nur der Palast ist noch frei vom Virus...und Ihr habt schon ein vollständiges Hygienekonzept! Ihr scheint schon lange zu wissen, dass Rom durch ein Virus vernichtet werden wird! |
| N: Romam viro deleturam iri?! Quaeso, multo crudelius fatum Romae instare licuisset. Romam...hm...ardere licuisset! - Christiani fecerunt! Nunc abi! <i>(S sieht Nero an, dreht sich um, will gehen...)</i> | N: Dass Rom durch ein Virus vernichtet werden wird?! Ach, ich bitte dich, ein viel grausameres Schicksal hätte Rom bevorstehen können. Beispielsweise hätte Rom... <i>(er überlegt)</i> ...brennen können! - Es waren die Christen! Und jetzt geh! <i>(S sieht Nero an, dreht sich um, will gehen...)</i> |
| N: Christiani in carcerem coniciendi sunt! | N: Die Christen müssen in Gefangenschaft genommen werden! |

Erzähler: Und weil sich über die nächsten Jahrhunderte hinweg der Verdacht erhärtete, das tödliche Virus sei durch die Kaiserkrone von Nero ins Volk gebracht worden, ist es heute unter dem Namen „Corona-Virus“ bekannt.